**20. November 2015, 20 Uhr**

**Saarländisches Kabarettfestival**

**Philip Simon – „Ende der Schonzeit“**

**Stadthalle, Merzig**

Das diesjährige Kabarettfestival wird von dem Auftritt des niederländischen Moderators, Kabarettist und Autor Philip Simon bereichert. Am 20. November wird er ab 20 Uhr sein Bühnenprogramm „Ende der Schonzeit“ in der Merziger Stadthalle präsentieren. Tickets für die Veranstaltung gibt es in allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter 06861/93670 oder www.villa-fuchs.de. Eine Veranstaltung der Kreisstadt Merzig in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Philip Simon studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Ruhruniversität in Essen. Schon während seines Studiums sammelte er erste Bühnenerfahrungen und wurde als Conférencier schnell zu einer festen Größe in der deutschen Varieté Szene. 2009 präsentierte er mit „Abschiedstournee“ seine erste Solo-Show. 2011 präsentierte Simon seine zweite Kabarett-Solo-Show „Ende der Schonzeit“ und wurde dafür mit dem Jurypreis des Prix Pantheon und dem Publikumspreis des Großen Kleinkunstfestivals der Wühlmäuse ausgezeichnet. Philip Simon schrieb und produzierte von 2009 bis 2011 seinen eigenen satirischen Wochenrückblick für den Berliner Radionsender 104.6 RTL. Seit 2013 ist er Autor für seine Late-Night-Show „Nate Light mit Philip Simon“ auf ZDFneo.

In dem Bühnenprogramm „Ende der Schonzeit“ geht der Kabarettist auf die Jagd nach dem Wahnsinn des Lebens, und so absurd es auch sein mag, so befreiend ist seine Freude an der Sinnlosigkeit politischer Debatten und tagtäglicher Handlungen. Ganz zu schweigen von der Sinnlosigkeit des Seins.

Der Hobbyphilosoph und Lebemensch nimmt sein Publikum an die Hand und führt es durch seine Welt der verrückten, lustigen, stillen und auch traurigen Momente. Von himmelhochjauzend bis tieftraurig, denn das Weinen liegt dem Lachen so nah. Philip Simon ist eine integrationswilliger Niederländer, der im Humor seine heile Welt gefunden hat.